

# Realisierungswettbewerb

# Erweiterung der Realschule Bünde-Mitte und Neubau einer Zweifeldsporthalle

# **Auslobung - Teil A**



Foto: Kommunalbetriebe der Stadt Bünde





### Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

RPW 2013 Der Auslobung liegen die "Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013" zugrunde. Sie ist damit Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W 74/21 registriert.

### A 1 Auslober und Wettbewerbsmanagement

Der Wettbewerb wird von den Kommunalbetrieben der Stadt Bünde - vertreten durch den Vorstand Herrn Günther Berg - ausgelobt.

### **Ansprechperson des Auslobers**

Olaf Schürmeyer Am Brunnen 17 32257 Bünde (05223) 9251-166 o.schuermeyer@buende.de

**Vorbereitung,** Das Wettbewerbsmanagement erfolgt durch das Büro

**Durchführung und** Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB

Begleitung Vennhofallee 97 33689 Bielefeld (05205) 7298-0

www.dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA (05205) 7298-19 thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

Ulrike Wesche, Dipl.-Ing. Architektur (05205) 7298-25 ulrike.wesche@dhp-sennestadt.de

### A 2 Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Die Realschule Bünde-Mitte befindet sich am Strotweg 19 im Zentrum von Bünde.

Die Schule ist 4-zügig und hat aktuell ca. 700 Schülerinnen und Schüler. Das Schulgebäude stammt aus dem Baujahr 1959 mit Erweiterungen von 1970 und 1998. In den letzten Jahren wurden sowohl im Fassadenbereich als auch im Inneren der Schule Sanierungsarbeiten durchgeführt. Das Hauptgebäude ist auf der Eingangsseite dreigeschossig, aufgrund der Topographie ergibt sich auf der südlichen Schulhofebene eine Viergeschossigkeit.



Infolge der Umsetzung von Inklusion an der Realschule entstehen zusätzliche Raumbedarfe, die durch eine bauliche Erweiterung um 4 weitere Klassenräume, 2 Differenzierungsräume, einen Mehrzweckraum sowie Nebenräume gedeckt werden sollen.

Die sanierungsbedürftige Einfeldsporthalle soll durch eine neue Zweifeldsporthalle ersetzt werden.

Der angenzende eingeschossige Baukörper mit Umkleiden und ehemaliger Hausmeisterwohnung soll zurückgebaut werden. Auch die dort vorhandene Unterkellerung kann entfallen.

Das innerstädtische Grundstück bietet nur begrenzt Möglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf den Erhalt des Pausengeländes und der Außensportfläche. Im Verbindungsbereich zwischen Hauptgebäude und der Erweiterung wird es im Bestand zu Anpassungen kommen müssen, die bei den Anforderungen zu berücksichtigen sind. Es ist eine Zweigeschossigkeit im Bereich der Schulhofebene angedacht. Es soll aber zukünftig bei weiter wachsendem Raumbedarf die Möglichkeit erhalten bleiben, auf vier Geschosse erweitern zu können.

Ziel des Wettbewerbes ist es, über alternative und optimierte Konzepte eine geeignete Auftragnehmerin/einen geeigneten Auftragnehmer (Architekt/in / Innenarchitekt/in mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung / Landschaftsarchitekt/in) für die weiteren Planungsleistungen zu finden.

### A 3 Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme

**Bewerbergemeinschaften** Teilnahmeberechtigt sind Bewerbergemeinschaften aus:

# Innenarchitekt/innen tekt/in oder

Architekt/innen Architekt/in in zwingender Zusammenarbeit mit Landschaftsarchi-

**mit** Architekt/in in möglicher Zusammenarbeit mit Innenarchitekt/in bzw. **Landschaftsarchitekt/innen** Innenarchitekt/in in möglicher Zusammenarbeit mit Architekt/in und jeweils zwingender Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/in oder

> Innenarchitekt/in mit uneingeschränkter Bauvorlageberechtigung (gem. § 67 BauO NRW 2018) in zwingender Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/in.

> Die Fachrichtung der Landschaftsarchitektur muss erst mit der Teilnahmebestätigung nach der Losziehung benannt werden.

> Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in, Innenarchitekt/ in bzw. Landschaftsarchitekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in, Innenarchitekt/in bzw. Landschaftsarchitekt/in nach § 2
  BauKaG NRW (auswärtige/r Architekt/in) und Geschäftssitz /
  Wohnsitz in einem Mitgliedstaat des EWR, der Schweiz oder im Vereinigten Königreich (UK) haben oder
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in, Innenarchitekt/ in bzw. Landschaftsarchitekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig ist; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- · der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der/die von der Gesellschaft zu benennende bevollmächtigte Vertreter/in und der/die darin tätige Verfasser/in erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin / einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen/ deren Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei der Beteiligung freier Mitarbeiter/innen.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/ innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

### A 4 Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer/innen

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.



Vom Auslober wird eine Teilnehmerzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Büros gesetzt, 10 Teilnehmer/innen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

**Bewerbungsfrist** Die Bekanntmachung des Wettbewerbs wird am 25.11.2021 auf elekbis 04.01.2022 tronischem Weg an das Amt für öffentliche Bekanntmachung der EU versandt. Die Bewerbung um Teilnahme ist vom 29.11.2021 bis zum 04.01.2022 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros - Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB - möglich:

### www.dhp-sennestadt.de "Bewerbung zur Teilnahme"

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin/des Bewerbers (bei Büropartner/innen reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes; die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum (tt.mm.jjjj) der Eintragung sowie ggf. der Nachweis der uneingeschränkten Bauvorlageberechtigung,
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der/die Bewerber/in, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner/in oder Angestellte/r) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt und dass der/die Bewerber/in akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers / der Bewerberin bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner/ihrer Arbeit führen.

Losziehung 10 Teilnehmer/innen werden im anschließenden Losverfahren im 11.01.2022 Beisein eines Rechtsvertretenden des Auslobers aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers (www.dhp-sennestadt.de) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer/innen erhalten eine Absage per E-Mail.

> Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden vom Auslober folgende 5 Teilnehmerbüros (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:



- 1. BKS Architekten GmbH, Lübbecke
- 2. Flörke + Krys Architekten, Bünde
- 3. SCHLATTMEIER ARCHITEKTEN, Herford
- 4. Lax + Wolf Architekten, Minden
- 5. pfitzner moorkens architekten PartG mbB, Hannover

### A 5 Wettbewerbsunterlagen

Den Beteiligten werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- · Auslobungstext Teil A Rahmenbedingungen,
- · Auslobungstext Teil B Wettbewerbsaufgabe (bei Versand),
- Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

Hinweis Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen kommunalen Da**zur Verwendung** ten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den Teilnehmer/ digitaler Daten innen nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden.

> Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

### A 6 Wettbewerbsbeiträge

Jede/r Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen.

Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung, sind nicht zulässig.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

Art und Umfang der geforderten Leistungen werden im Folgenden beschrieben. Dabei hat jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden.

Lageplan, Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen).

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer/innen erleichtert:

- · die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung und Dokumentation.

Abzugeben ist ein Satz gerollter Präsentationspläne sowie für die Vorprüfung ein Satz gefalteter Vorprüfpläne.



**Geforderte Leistungen** Im Einzelnen werden von den Teilnehmer/innen folgende Leistungen verlangt:

**Lageplan, genordet** Genordete Darstellung mit folgenden Eintragungen:

- M 1: 500 · Dachaufsichten
  - Erschließung / Freiflächen / Außenanlagen

**Grundrisse** Alle Grundrisse sind eindeutig darzustellen und zu kennzeichnen mit M 1: 200 folgenden Eintragungen:

- Bezeichnung aller geforderter Räume gemäß des Raumprogramms (s. Teil B dieser Auslobung)
- · Kennzeichnung der Zugänge und Erschließung
- Höhenkoten / Schnittachsen
- · Schulhofebene mit Außenanlagen

**Ansichten / Schnitte** Gefordert sind alle notwendigen Ansichten und Schnitte, die zum Ver-M 1: 200 ständnis bzw. zum Erkennen der Konzeption erforderlich sind. Insbesondere darzustellen sind:

- · Vermaßung der Geschosshöhen und der lichten Raumhöhen
- · Angaben der Höhenkoten

**Räumliche Darstellungen** Räumliche Darstellungen sind nicht zugelassen.

Fassadenschnitt und -ansicht Gefordert wird innerhalb des vorgegebenen Blattformates die skizzen-M 1: 50 hafte Darstellung eines Fassadenausschnittes, der für die Arbeit typische und relevante Konstruktions-, Gestaltungs- und Materialmerkmale wiedergibt sowie Aussagen zur energetischen Betrachtung trifft. Die Materialien sind textlich zu beschreiben.

Flächen- und Kubaturnachweis Eintragung der Werte in beigefügte Excel-Tabelle (Downloadbereich):

- Flächen Raumprogramm und Verkehrsflächen (Nettoraumflächen)
- Bruttogrundfläche / Bruttorauminhalt

**Erläuterungen** zum Entwurf auf max. zwei Seiten DIN A4 Hochformat (Schriftgröße 11) u.a. mit Aussagen zu:

- Leitidee / Konzept
- Material und Konstruktion
- Energiekonzept
- Lüftungskonzept

Die textlichen Erläuterungen sind als separates Dokument und nicht zusätzlich auf den Planzeichnungen abzugeben.

**Modell M 1: 500** auf der beim Kolloquium mitgelieferten Modelleinsatzplatte.



Ein Satz Vorprüfpläne, mit numerischer Bezeichnung aller geforderter Räume gemäß der gefaltet Raumbezeichnung des Raumprogramms sowie Grundvermaßung aller Höhen und Gesamtlängen

Erklärungen der werden zur Verwendung beigefügt. Abgabe beider Erklärungen in ei-Teilnehmer/innen nem gemeinsamen undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

- Verfassererklärung
- Erklärung zur Nutzungsrechteübertragung

### A 7 Digitale Unterlagen der Teilnehmer/innen für die Vorprüfung

Ausschließlich auf CD-Rom sind folgende Unterlagen digital mit einzureichen:

- · Verzeichnis der eingereichten Unterlagen,
- · Alle Präsentationspläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi in Originalgröße) mit Darstellung eines graphischen Maßstabs,
- Vorprüfpläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi, 40 cm Breite),
- · Textliche Erläuterungen als DOCX- und PDF-Datei,
- Ausgefüllter Flächen- und Kubaturnachweis als XLSX- und PDF-Datei Dateinamen, versteckte Informationen zur Datei (z.B. Angaben zur/ zum Autor/in), etc. sind vor dem Speichern zu löschen.

### A 8 Rückfragen / Kolloquium

**Schriftliche Rückfragen** Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können vor dem Kolloquium bis 09.02.2022 an den Betreuer gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3).

> Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer/innen und der Mitglieder des Preisgerichts ein Kolloquium durchgeführt:

### Kolloquium am 22.02.2022

### in der Aula der Realschule Bünde- Mitte Strotweg 19, 32257 Bünde

- Preisrichter/innenvorbesprechung 13:30 Uhr
- Kolloguium mit den Teilnehmer/innen 15:30 Uhr

Kolloquiumsprotokoll Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbsausschuss innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.



### A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

**Kennzeichnung** Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite, sowie der verschlossenen Verfassererklärung durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit) zu kennzeichnen. Die Kennzahl ist ebenso auf der Verpackung anzugeben. Die Modelleinsatzplatten sind auf der Unterseite mit der Kennzahl

Modell bis 26.04.2022 hei

Einlieferung An dem jeweiligen Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreu-Planunterlagen bis 12.04.2022 ungsbüro eingereicht sein. Entweder wird der Entwurf bis 16.00 Uhr

### **Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB** Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld

unter dem Stichwort "Erweiterung Realschule Bünde-Mitte" abgeliefert oder er wird an die gleiche Postadresse aufgegeben.

**Tagesstempel** Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt:

zu versehen.

- die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Datums- und Zeitangabe, wenn die Arbeit bei der angegebenen Adresse persönlich abgegeben wird,
- · das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum unabhängig von der Uhrzeit, wenn die Arbeit bei der Post, der Bahn oder einem anderen Transportunternehmen aufgegeben wird.

Der/die Teilnehmer/in sorgt dafür, dass er/sie den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann. Da der (Datums-/Post-/ Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

**Anonymität** Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden.

> Rechtzeitig bei den Versanddiensten eingelieferte Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, werden zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen.

Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Preisgericht.



### A 10 Preisgericht

Das Preisgericht tagt am 14.06.2022. Ihm gehören an (jeweils in alphabetischer Reihenfolge):

- **Preisrichter/innen** 1. Günther Berg, Vorstand der Kommunalbetriebe der Stadt Bünde
- Sachpreisrichter/innen (1. 3.) 2. Thomas Clausing, Leiter Schulverwaltungsamt der Stadt Bünde
  - 3. Susanne Rutenkröger, Bürgermeisterin der Stadt Bünde
- Fachpreisrichter/innen (4. 7.) 4. Karin Kellner, Architektin, Stadtplanerin, Hannover
  - 5. Norbert Kloeters, Landschaftsarchitekt, Aachen
  - 6. Hermann Niederbracht, Architekt, Braunschweig
  - 7. Martin Rogge, Architekt, Stadtplaner, Düsseldorf

- Stellvertretende 8. Thorsten Beuß (Sarah Ehlebracht), Die Linke-Fraktionsmitglied
- Preisrichter/innen 9. Ralf Brinkmann, Leiter Gebäudemanagement Bünde
- Sachpreisrichter/innen (8.–16) 10. Ulf Dreier (Wolfgang Pohl), SPD-Fraktionsmitglied
- (Vertreter/innen in Klammern) 11. Vitalij Kaiser (Heidi Ludwig) AFD-Fraktionsmitglied
  - 12. Christian Kowalewsky (Stefanie Janßen-Rickmann), Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktionsmitglied
  - 13. Georg Kruthoff (Heiko Büscher), CDU-Fraktionsmitglied
  - 14. Michael Schneider (Uwe Blomeier), UWG-Fraktionsmitglied
  - 15. Olaf Schürmeyer, Architekt, Gebäudemanagement Bünde
  - 16. Ernst Tilly (Martin Lohrie), FDP-Fraktionsmitglied
- Fachpreisrichter/innen (17.– 18) 17. Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn
  - 18. Marcus Henn, Architekt, Innenarchirekt, Hilden

- **Sachverständige Berater/innen** 19. Marion Bienen, Schulleiterin, Realschule Bünde-Mitte
  - ohne Stimmrecht 20. Lena Marie Brockmann, Schülervertretung
    - 21. Manuela Bünermann, Elternvertretung
    - 22. Ralf Gärtner, Bauordnung Stadt Bünde
    - 23. Ralf Müller, Architekt, Planungsamt Stadt Bünde
    - 24. Farzin Tawalalli, Architekt, Gebäudemanagement Bünde
    - 25. Silvia Wippersteg, Gebäudemanagement Bünde

- **Vorprüfer/innen** 26. Thomas Geppert, Innenarchitekt, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB, Bielefeld
  - 27. Prof. Uwe Rotermund, rotermund.ingenieure, Höxter
  - 28. Ulrike Wesche, Dipl.Ing. Architektur, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB, Bielefeld

### A 11 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:



### Städtebau / Architektur / Landschaftsarchitektur

- Gestaltqualität / Architekturqualität / Freiraumqualität
- Einfügung in das Umfeld

### Funktionalität

- Umsetzung des Raumprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Nutzungsqualität
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften

### Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- · Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Erstellung und Folgekosten
- Nachhaltigkeit
- Energieeffizienz

### A 12 Prämierung

Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 65.000 € zur Verfügung. Davon entfallen 53.000 € auf die Gebäudeplanung und 12.000 € auf die Planung der Freianlagen.

Preise und Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer 19 %) ist in den genannten Be-**Anerkennungen** trägen enthalten. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

### Geäudeplanung

<ol> <li>2. Preis 13.000 €</li> <li>3. Preis 8.000 €</li> <li>Anerkennungen 11.000 € (z.B. 2 x 5.500 €</li> </ol>	1. Preis	21.000 €	
	2. Preis	13.000 €	
Anerkennungen 11.000 € (z.B. 2 x 5.500 €	3. Preis	8.000€	
	Anerkennungen	11.000 €	(z.B. 2 x 5.500 €)

### Freianlagen

1. Preis	5.000 €	
2. Preis	3.000 €	
3. Preis	2.000 €	
Anerkennungen	2.000€	(z.B. 2 x 1.000 €)
O		,

Andere Verteilung Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

### A 13 Abschluss des Wettbewerbs

Preisgerichtsprotokoll Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmer/innen das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB (www.dhp-sennestadt. de).



Ausstellungseröffnung Die Ausstellung der Arbeiten ist im am 23.06.2022 geplant. Uhrzeit 23.06.2022 und Ort für die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

**Rückversand** Die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum des Auslobers. Modelle nicht prämierter Arbeiten werden zurückgesandt, Planunterlagen nicht prämierter Arbeiten nur auf Anforderung der Teilnehmer/innen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Protokolls.

### A 14 Behandlung von Verfahrensrügen

Die Wettbewerbsteilnehmer/innen können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber dem Auslober unverzügt rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich. Eine Rüge gegen das Preisgerichtsprotokoll muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Protokolls beim Auslober eingehen. Beginnt die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erst nach dem Zugang des Protokolls, so beginnt die Frist mit dem Tag der Ausstellungseröffnung. Im Übrigen wird auf die Fristen nach § 160 GWB verwiesen.

### A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Der Auslober erklärt, dass er dem/der Gewinner/in oder einem der Preistragenden die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest die Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 34 (3) HOAI 2021 sowie nach §§ 39 (3) HOAI 2021 übertragen werden, insbesondere

- · soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistung gewährleistet.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des/der Preisträgers/in bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Die Leistungsphase 1 gilt durch die Wettbewerbsauslobung als erledigt.



Es ist beabsichtigt zunächst mit der Gewinnerin/dem Gewinner Vertragsgespräche zu führen. Falls diese nicht zu einem Ergebnis führen, werden die übrigen Preisträger/innen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen.

Wertung Das Wettbewerbsergebnis fließt im Falle von Verhandlungsgesprä-Wettbewerbsergebnis chen mit den Preisträger/innen als ein Zuschlagskriterium mit 50 % in die Bewertungen ein.

Honorarzone Die Wettbewerbsaufgabe wird nach HOAI 2021, Anlage 10.2 - Objektliste Gebäude – Ausbildung / Wissenschaft / Forschung (Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, zum Beispiel Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen) und Objektliste Gebäude - Freizeit / Sport (Turn- und Sportgebäude) - sowie nach HOAI 2021, Anlage 11.2 - Objektliste Freianlagen - Spiel- und Sportanlagen - Schul- und Pausenhöfe mit Spiel- und Bewegungsangebot in die Honorarzone IV eingestuft.

Veröffentlichung Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RPW § 8 (3) (Nutzung) geregelt.

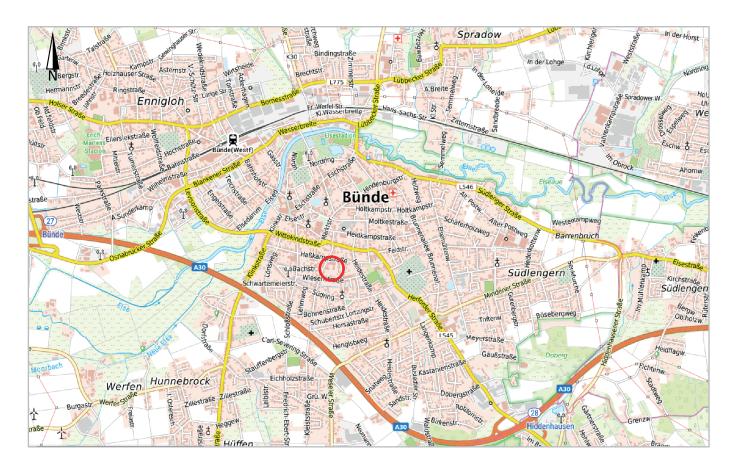
### A 16 Datenschutzhinweis

Gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die von uns im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten (Namen, Funktion, Ort) für folgende Zwecke verwendet werden:

- Weitergabe an die Auftraggeberin (u.a. Veröffentlichung auf deren Homepages),
- Weitergabe an die jeweilige Architektenkammer zur Registrierung des Verfahrens,
- · Veröffentlichung im Rahmen von EU-Bekanntmachungen,
- · Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) in Fachmedien und
- · Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB.

Weitere Daten werden ausschließlich zur internen Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. zur Kommunikation im Verfahren verwendet.





**Abb. 1:**Lage des Wettbewerbsgebietes
Karte: TIM-online (ergänzt)

Quelle: Land NRW (2020) - Lizenz dl-de/zero-2-0

(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

29.11.2021 Beginn der Bewerbungsfrist Ausloberin Ende der Bewerbungsfrist 04.01.2022 Kommunalbetriebe der Stadt Bünde Losziehung 11.01.2022 Gebäudemanagement 4. KW 2022 Versand der Unterlagen Am Brunnen 17, 32257 Bünde Rückfragenfrist www.buende.de/Rathaus-Politik/Kommunalbetriebe-Bünde 09.02.2022 Kolloquium 22.02.2022 12.04.2022 Abgabe Planunterlagen Wettbewerbsmanagement Abgabe Modell Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB 26.04.2022 **Preisgericht** Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld 14.06.2022 23.06.2022 Ausstellungseröffnung www.dhp-sennestadt.de